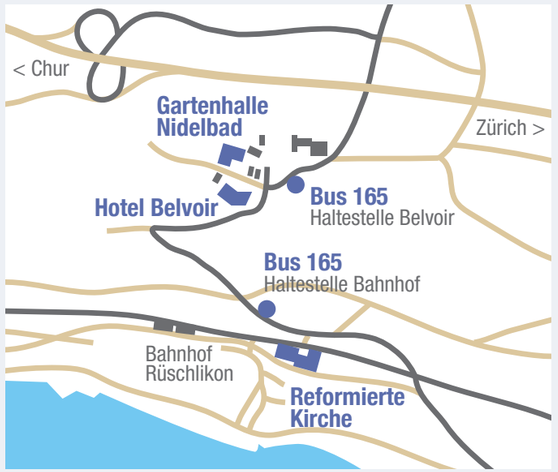

Gartenhalle Nidelbad
Eggrainweg 3

Hotel Belvoir
Säumerstrasse 37

Bahn:
Linie S24 oder S8
(Zürich HB – Pfäffikon SZ)
bis Bahnhof Rüschlikon.
Dann 15 Minuten zu Fuss via
Burain oder mit dem Bus 165
bis Haltestelle Belvoir.

Bus:
Linie 165 ab
Zürich-Bürkliplatz bis
Haltestelle Belvoir.

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen, offeriert von kulturüschlikon mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Rüschlikon.

Freitag, 23. November, 20.00 Uhr
Gartenhalle Nidelbad

VOM KRITIKER UND KINOBETREIBER ZUM GRÜNDER EINES FILMPORTALS

Gespräch mit dem Filmspezialisten Andreas Furler

Andreas Furler, *1961, aufgewachsen und seit 2004 wieder wohnhaft in Rüschlikon, erzählt im Gespräch mit Bernhard Schneider von vierzig Jahren Filmleidenschaft und seinen Jahren als Filmjournalist bei NZZ und Tages-Anzeiger, Co-Leiter des Zürcher Filmpodiums, Mitarbeiter des Filmverleihs Trigon-Film und neu Betreiber des Filmportals cinefile. Drei Kurzfilme bilden filmische Verschnaufpausen im Gespräch.

Filme
«78 Tours», von Georges Schwizgebel, CH 1985, 4'
«Lucky Ducky», von Tex Avery, USA 1948, 7'
«La saison du silence», von Tizian Büchi, CH 2017, 27'

Sonntag, 2. Dezember, 16.30 Uhr
Gartenhalle Nidelbad, Rüschlikon

WETTBEWERB: RÜSCHLIKER FILME VON RÜSCHLIKERINNEN

Anfang September hat kulturüschlikon einen Filmwettbewerb ausgeschrieben. Alle EinwohnerInnen zwischen 12 und 112 Jahren sind eingeladen, einen Kurzfilm von maximal 6 Minuten zu einem Thema ihrer Wahl einzureichen. Der Film darf mit jedem beliebigen Gerät und Format aus aktuellem Anlass oder auch schon zu einem früheren Zeitpunkt gedreht worden sein; Genre und Thema sind frei wählbar. Einzige Bedingung: Der Film muss in Rüschlikon spielen oder einen Aspekt unserer Gemeinde aufgreifen. Ist ein Thema zudem bei der Anmeldung des Films schon vergeben, so darf dieses kein zweites Mal bearbeitet werden. Die Filme können noch bis 26. Oktober angemeldet und bis 10. November eingereicht werden. Am 2. Dezember 2018 kürt das Publikum seinen Lieblingsfilm, der 500 Franken gewinnt.
Filmanmeldung: film@kulturueschlikon.ch

Kulturtage 2018
26. Oktober – 02. Dezember

FILM IN RÜSCHLIKON

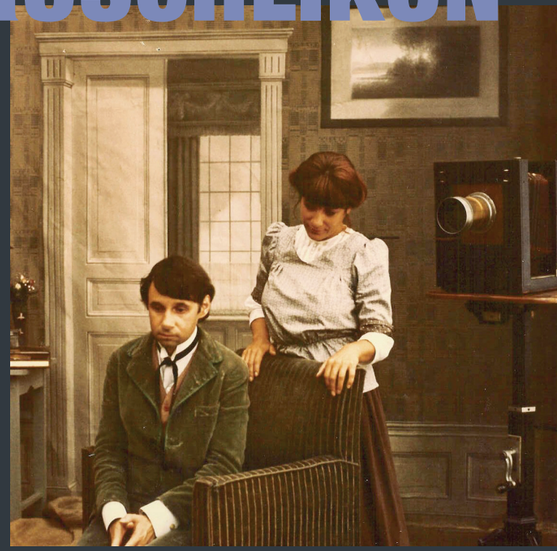

Bild: Die Walser-Verfilmung «Der Gehülfe» von Thomas Koerfer

veranstaltet von: kulturüschlikon RÜSCHLIKON Lebensfreude am Zürichsee

Freitag, 26. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Hotel Belvoir

ERÖFFNUNG, STUMMFILM & APERO

Begrüssung
Bernhard Elsener, Gemeindepräsident, und Paul Frey, Präsident Kulturkommission

Tour d'horizon durch die Veranstaltungsreihe
Bernhard Schneider und Andreas Furler

Stummfilm «One Week»
Von und mit Buster Keaton, USA 1920, 21 Min.
Kurzeinführung: Andreas Furler

Anschliessend: Apéro für alle
Offeriert von der Gemeinde Rüschlikon

Freitag, 9. November, 20.00 Uhr
Gartenhalle Nidelbad

VON COOLEN CLIPS UND SPECIAL EFFECTS

Aus der Schatz- und Trickkiste der Auftragsfilmer Tobias Wüthrich und Beat Hösli

Wie entstehen Filmlogos, Special Effects und ganze Werbefilme? Die beiden professionellen Auftragsfilmer Tobias Wüthrich (CC Media Ltd.) und Beat Hösli (EQAL Visual Productions AG), beide in Rüschlikon aufgewachsen und heute in Zürich arbeitend, erzählen in einem Werkstattgespräch, wie sie zu ihrem Know-how und zu ihrem Beruf kamen. Anhand von Highlights aus ihrem Schaffen erläutern sie, was hinter filmischen Stilmitteln steckt und wie diese die Wirkung eines Films nicht bloss prägen, sondern eigentlich erst erschaffen.

Moderation: Bernhard Schneider

Donnerstag, 15. November 2018, 20.00 Uhr
Gartenhalle Nidelbad

LESUNG UND VORFÜHRUNG «DER GEHÜLFE»

1903 war der Schriftsteller Robert Walser beim Tüftler und späteren Bankrotteur Carl Dubler in Wädenswil angestellt, der mit seiner Familie in der Villa «Abendstern» wohnte. Dieser Aufenthalt inspirierte Walser zu seinem Roman «Der Gehülfe» (1908), den der lange Jahre in Rüschlikon wohnhafte Regisseur Thomas Koerfer 1976 verfilmte. Koerfer gilt als einer der Hauptexponenten des Jungen Schweizer Films der sechziger und siebziger Jahre, «Der Gehülfe» ist eines seiner wichtigsten Werke.
Erzählt wird die Geschichte des stillen Bürolisten Marti, der in den Haushalt des Möchtegern-Unternehmers Tobler aufgenommen wird und dessen hartnäckig negiertes Scheitern erlebt.
Mit einleitender Lesung von Gian Rupf (ca. 20 Min.) und Kurzeinführung von Andreas Furler.

Donnerstag, 8. November, 17.00 Uhr
Gemeindebibliothek im Oetikergut

«DER GEHÜLFE» IM GESPRÄCH

Der Buchhändler und Bibliophile Martin Dreyfus lädt in der Gemeinde-Bibliothek regelmässig zu Gesprächen über ausgewählte Bücher ein. Wer das Lektüre-Erlebnis vertiefen möchte, bekommt hier zusätzliche Anregungen und Einsichten. Anlässlich der Kulturtage 2018 steht Robert Walsers Roman «Der Gehülfe» zur Debatte, (siehe Vorführung vom 15. November, links).

Samstag, 17. November, ca. 14.00 Uhr
Villa Abendstern, Bürglistrasse 37, Wädenswil

Die Villa Abendstern in Wädenswil, Schauplatz des Walser-Romans „Der Gehülfe", wurde 1999 vom Walser-Archivar Bernhard Echte erworben und zu einer Mischung von Wohnhaus, Museum und Walser-Pilgerstätte umgebaut. Echte führt persönlich durch das Haus und den angegliederten Verlag. Platzzahl beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt: film@kulturueschlikon.ch